

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

PUTZ- UND STUCKARBEITEN**Baubeschreibung**

Bauvorhaben:

Kindergarten St. Franziskus
Stefanienstraße 7, Flst.Nr. 268/6
76709 Kronau

Bauherr:

Seelsorgeeinheit Bad Schönborn- Kronau
Pfarrer Wolfgang Kesenheimer
Kirrlacher Straße 4, 76709 Kronau

Die Seelsorgeeinheit Bad Schönborn- Kronau plant den Abbruch des vorhandenen Kindergartens und den Neubau eines 5- gruppigen Kindergartens an gleicher Stelle.

Der Neubau wird als 3- geschossiger Massivbau mit einem Dachgeschoss als Holzrahmenbau errichtet.

An der Südgrenze wird der Neubau als Grenzbebauung errichtet.

Zugang / Zufahrt:

Die Zufahrt erfolgt über die Stefanienstraße.

Vorbemerkungen Allgemein

1.0 Umgebung:

Auf dem umgebenden Parkgelände außerhalb des Baustellengeländes ist das Befahren, Parken von Fahrzeugen sowie Lagern von Material untersagt (auch kurzfristig). Schäden an Grünanlage, Bäumen etc. gehen zu Lasten des Verursachers.

Einschränkungen:

Der Betrieb des angrenzenden Kindergartens in der Neustraße läuft während der Dauer der Bauarbeiten weiter. Lager- und Arbeitsflächen können nur in dem auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Umfang in Anspruch genommen werden. Die Arbeiten haben unter Rücksichtnahme auf den Betrieb des benachbarten Kindergartens sowie der Anwohner stattzufinden. Es dürfen nur hochschallgedämmte Maschinen verwendet werden. Die Sicherung der Baustelle muss den besonderen Anforderungen an den Kindergartenbetrieb entsprechen

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

bzw. die Anwesenheit von Kindern berücksichtigen.

Baumschutz:

Die Sträucher und Bäume in der angrenzenden Grünanlage sind zu schützen, insbesondere das Wurzelwerk der Bäume.

Sämtliche Arbeiten haben in Absprache mit der Bauleitung zu erfolgen.

2.0 Witterungsschutz / Schutz Bausubstanz

Der Schutz der eigenen Bauleistung sowie des bestehenden Gebäudes vor Regen und sonstigen Witterungseinflüssen ist jederzeit zu gewährleisten und in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen, sofern nachfolgend keine gesonderten Positionen dafür ausgewiesen wurden.

Gleiches gilt für den Schutz der vorhandenen Bausubstanz, die bei sämtlichen Arbeiten dauerhaft vor Beschädigungen zu schützen ist.
(z.B. Abdecken und Abkleben von Fensterbrüstungen, Fensterrahmen, Bodenbelägen etc.)

3.0 Bauleitung AN

Vom AN ist ein verantwortlicher Bauleiter / Vorarbeiter zu benennen, der der deutschen Sprache mächtig ist. Dieser ist mit einem Notfall - Handy auszurüsten, um bei Notfällen jederzeit erreichbar zu sein.

4.0 Entsorgung von Abfällen / Abbruchmaterial

Wird in den nachfolgenden Positionen Entsorgung gefordert bedeutet dies, dass das betreffende Material in das Eigentum des AN übergeht. Das Material ist vom AN selbstständig und auf eigene Kosten nach Sorten getrennt zu entsorgen und unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.

Anfallender Bauschutt, Verpackungsmaterialien etc. sind vom AN selbstständig und auf eigene Kosten nach Sorten getrennt zu entsorgen. Auf Verlangen ist ein Nachweis über die ordnungsgemäße und fachgerechte Entsorgung vorzulegen. (Wiegescheine + Belege Deponierung)

5.0 Arbeitsablauf:

Die Arbeiten haben in Abstimmung mit den anderen am Bau beschäftigten Gewerken zu erfolgen. Die Leistungen sind in zeitlichen Abschnitten zu erbringen.

6.0 Materialtransport

Sofern keine gesonderten Positionen ausgewiesen sind, ist der An- bzw. Abtransport sämtlicher Baustoffe von und bis zur jeweiligen

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

Verwendungsstelle bzw. zum Lagerplatz Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen. Eventuelle Mitbenutzung von Kränen oder Fördergeräten anderer Auftragnehmer ist mit diesen direkt zu klären und zu verrechnen.

7.0 Abrechnung:

Abschlags- und Schlußrechnungen werden nur zusammen mit einem prüfbaren Aufmaß freigegeben. Das Aufmaß ist mit den Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses versehen zu ordnen. Die Abrechnung erfolgt nach Planaufmaß. Auf Verlangen sind Aufmaßpläne/Skizzen mit nachvollziehbaren Darstellungen der Leistung sowie den Maßen versehen zusammen mit der Rechnung einzureichen. In jeder Rechnung sind Wert und Umfang aller bisher erbrachten Leistungen aufzuführen. Bereits geleistete Abschlagszahlungen sind am Schluß der Rechnungen einzeln aufzuführen und abzuziehen.

Für nachträglich nicht überprüfbare Leistungen ist vor Ausführung bzw. Verhinderung der Prüfbarkeit ein gemeinsames Aufmaß zu beantragen.

Abrechnungseinheiten: (Mengeneinheiten nach GAEB - Richtlinien)

d = Tag h = Stunden

Mt = Monat psch = pauschal

St = Stück Wo = Woche

md = Meter x Tage

m2Wo = Quadratmeter x Wochen

Std = Stück x Tage

Es wird empfohlen, vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu besichtigen.

8.0 Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen vorgesehen sind, ist das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen. Ebenso das Einholen amtlicher Genehmigungen, Beantragung von Straßensperren etc. Evtl. anfallende Genehmigungsgebühren sind dem AG ohne jegliche Aufschläge zu berechnen.

Geräte, Werkzeuge, Gerüste und Hebezeuge sowie sonstige

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

9.0 Bieterangaben Hersteller / Fabrikat
Sind in den Positionstexten Produkte mit Angaben zum Hersteller ausgeschrieben, hat der Bieter die Möglichkeit, gleichwertige Produkte anzubieten. Diese sind in der entsprechenden Position auszuweisen. Nachweis der Gleichwertigkeit siehe KEVM. In den jeweiligen Einzelpositionen ist die angebotene Leistung mit Fabrikat und Typ anzugeben. Sofern systembedingt Produkte aufeinander abgestimmt sein müssen, ist dies auch bei als gleichwertig angebotenen Produkten zu gewährleisten.

Beispiel:

Ausgeschriebenes Fabrikat:

Hersteller: Müller
Typ: ABC

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: Schmidt
Typ: XYZ

Vorbemerkungen zum Gewerk

Verwendete Leistungsbereiche: (VOB Teil C)

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten

Plananlagen:

WP Untergeschoss
WP Erdgeschoss
WP Obergeschoss
WP Dachgeschoss
Schnit A- A

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
01	Innenputz Der Innenputz ist bis auf die Oberkante Rohdecke zu führen!				
01. 10	Fenster mit Folien abkleben Abkleben von Fenstern einschl. Rahmen und Keramikfassade mit Folien und geeigneten Klebebändern gegen Verschmutzung. Stöße verkleben. Einschl. entfernen und entsorgen der Folien.		310,000 m2		
01. 20	Schalölrückstände entfernen Evtl. vorhandene Schalölrückstände mit speziellen Schalölentferner entfernen. Schalölentferner durch Sprühen oder mit der Bürste auftragen. Hartnäckige Rückstände mit einer harten Nylonbürste bearbeiten. Nach ca. 5-10 Minuten Einwirkzeit mit Heißwasserhochdruckverfahren gründlich abwaschen. Schmutzwasser und abgelöste Schaloile entsprechend den örtlichen Bestimmungen auffangen und fachgerecht entsorgen. Evtl. vorhandenen Waschscheide nach dem Trocknen gründlich abkehren. Benetzungsprobe auf der trockenen und gereinigten Fläche durch aufgesprühtes Wasser durchführen: es darf keine Wasserabweisung durch Trennmittelrückstände mehr zu erkennen sein.		440,000 m2		
01. 30	Haftbrücke auf Beton Herstellen einer Haftbrücke für Gipsputze, quarzgefüllt in Innenräumen auf Beton und dichten nicht saugenden Untergründen auf Wand und Decke. Untergrund Beton (WU- Beton)		440,000 m2		

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

Übertrag: _____

01. 40 **Grundierung**
Herstellen einer Grundierung für Gipsputze, auf stark bzw. ungleich saugenden Untergründen auf Wand und Decke.
Untergrund KS- Mauerwerk

2250,000 m2 _____

01. 50 **Edelstahl-Putzträger**
Liefern und anbringen von Edelstahl-Putzträger aus Rippenstreckmetall, in Einzelflächen, über stumpfen Mauerstößen, Deckenabmauerungen, Rolladenkästen und sonstigen Rohbaumaterialwechseln. Mit Überlappung im Stoßbereich/auf benachbarte Bauteile von mind. 10 cm bzw. nach Herstellervorschrift fach- und sachgerecht anbringen.

50,000 m2 _____

01. 60 **Armierungsgewebe**
Liefern und Einlegen von alkalibeständigem Armierungsgewebe in die nasse Putzschicht an Einzelflächen. An besonders rissgefährdeten Bereichen wie z. B. Untergrundmaterialwechseln, stumpfen Mauerstößen, -scharten, -rissen, Rolladenkästen, Dämmplatten an Öffnungsecken diagonal (ca. 50 x 30 cm) etc. Ausführung an Teilstücken nach Anordnung

350,000 m2 _____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

Übertrag: _____

01. 70 **Putzabschlussprofil**
Anbringen des unteren Abschlusses des Putzaufbaues mit Hilfe eines Putzabschlussprofils auf den vorbereiteten Untergrund mit Ansetzmörtel lot- und fluchtrecht befestigen.
Gesamtputzdicke: 15 mm
Material Putzabschlussprofil Aluminium blank

25,000 m _____

01. 80 **APU- Leiste**
Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses. Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie.

Fabrikat: '.....'

- () Anputzleiste 6 mm
() Anputzleiste 9 mm
() Anputzleiste 15 mm

280,000 m _____

01. 90 **Abkleben Anschlüsse**
Abkleben von Anschlägen der Oberputzlage an Abdeckleisten, Fenster etc.
Kleber rückstandsfrei entfernbare!

500,000 m _____

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
01. 100	Eckschutzschiene	Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen .Mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen. Gesamtputzdicke: 15 mm Material Kantenprofile Aluminium blank	350,000	m		

01. 110	Kalk-Zementmaschinenputz, Unterputzlage	Wandputz als Kalk-Zementmaschinenputz, zweilagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS II, W 1 (DIN 18550: P II), für Innen- und Feuchträume, Gesamtdicke ca. 15 mm, auf Massivwandflächen. Zeitgerechtes Aufrauhen der Unterputzlage, Die Oberputzlage wird nach Montage der bauseitigen Wandverkleidungen oberhalb der Verkleidungen aufgebracht.	500,000	m²		

01. 120	Kalk-Zementmaschinenputz, Oberputzlage	Wandputz als Kalk-Zementmaschinenputz, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS II, W 1 (DIN 18550: P II), für Innen- und Feuchträume, Gesamtdicke ca. 15 mm, auf Massivwandflächen. Aufbringen und Abfilzen der Oberputzlage. Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": Q 2	400,000	m²		

01. 130	Laibungen 20 cm	Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20cm zweilagig	20,000	m		

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____						
01. 140	Stürze 20 cm	Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20cm zweilagig	32,000	m		

01. 150	Kalk- Zementputz Fliesen	Kalkzementputz als Untergrund für Fliesenverklebung, einschließlich liefern und versetzen von nichtrostenden Schnellputzschienen (VA) zur Herstellung von lot - und fluchtrechten Untergründen. Putzhöhe bis 3,50 m Dicke 15 - 20 mm	380,000	m ²		

01. 160	Laibungen 20 cm	Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20cm	15,000	m		

01. 170	Stürze 20 cm	Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20cm	20,000	m		

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
01. 180	Wandputz Gipshaftputz gefilzt Wandputz Gipshaftputz, Mörtelgruppe DIN EN 13279-1 (DIN 18550: P IV), Putzdicke 15 mm, auf Massivwänden, Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": abgefilzt, Oberflächengüte Q 2	1350,000	m2		
01. 190	Laibungen 20 cm Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20 cm	60,000	m		
01. 200	Stürze 20 cm Verputzen der Laibungen von Öffnungen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material einschl. Einputzen von Fenstern, Türen u. Ä. Leibungstiefe: 20cm	80,000	m		
01. 210	Unterzüge Verputzen von Unterzügen, wie vor beschrieben mit entsprechendem Material, dreiseitig, Abwicklung ca. 1,00 m	55,000	m2		
01. 220	Bestich zur Herstellung der Luftdichtheit bei Mauerwerkswänden vor den Installationsarbeiten, als Gipshaftputz. In später nicht mehr zugänglichen Bereichen einlagiger Putzauftrag. Oberfläche ohne Anforderung	20,000	m2		

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				

Summe Innenputz**02 Arbeiten auf Nachweis****Hinweis**

Nachfolgend sind die Stundenverrechnungssätze anzubieten.
Die angegebene Zahl von Stunden ist unverbindlich, VOB/B (AVB) § 2
Nr. 3 gilt nicht.
Bezahlt werden nur die auf Anordnung des AG tatsächlich geleisteten
Stunden.

02. 230 Facharbeiter**20,000 h****02. 240 Helfer****10,000 h****Summe Arbeiten auf Nachweis****SUMME PUTZ- UND STUCKARBEITEN**

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

440

440 KiGa St. Franziskus Kronau

PUTZ- UND STUCKARBEITEN

Leitwährung EURO

Pos. - Nr. Kurztext

01 Summe Innenputz

02 Summe Arbeiten auf Nachweis

Angebotssumme netto **EUR** _____

zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer **EUR** _____

Angebotssumme brutto **EUR**